

## KOMMENTAR

Von Irene Stock

# Abwälzen

WAZ u.  
29.12.2012



Die geplante Forensik auf dem RAG-Gelände in der Hohen Mark, der Gewerbesteuerausfall von jährlich sechs Millionen D-Mark in der Stadt Haltern am See, die Ewigkeitsschäden durch den Abbau (weswegen Hunderte von Pumpen laufen), Senkungen von stellenweise bis zu 11,50 m in Lippramsdorf.

Zu Recht befand Baudezernent Wolfgang Kiski im Umweltausschuss, „dass der Bergbau uns

nicht immer Gutes beschert hat.“ Jetzt, wo sich der Bergbau langsam dem Ende zuneigt, scheinen die RAG-Vertreter auf Verursachersuche zu gehen, um sich vor zukünftigen Entschädigungszahlungen zu drücken. Die Grundwasserförderung könnte laut RAG eine Ursache sein.

Eine Taktik des Abwälzens, die seit vielen Jahren betroffene Bürger, aber jetzt auch Konzerne wie die Gelsenwasser AG wütend macht.